Verwaltungsbericht 2019

Die Bürgergemeinde.
Für Chur und dich.

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Seit Oktober 2018 präsentiert sich die Bürgergemeinde in einem komplett neuen, modernen Erscheinungsbild. Diese optische Veränderung stellte den Startschuss für eine grundsätzliche Neupositionierung dar. In diesem Zusammenhang beschäftigte sich der Bürgerrat im abgelaufenen Jahr intensiv damit, wie und wo die Bürgergemeinde sich noch stärker engagieren und Mehrwerte für die Churer Bevölkerung schaffen könnte. Auch wenn dieser wichtige Prozess noch nicht abgeschlossen ist, wird die der Weiterentwicklung zugrundeliegende Idee einer offenen und aktiven Bürgergemeinde bereits konsequent gelebt. Dementsprechend wurde das Leitmotiv «nicht nur verwalten, sondern proaktiv gestalten» auch im Berichtsjahr wieder ins Zentrum unserer Tätigkeit gestellt.

Andreas Brunold, Bürgermeister

Nebst den vielen teils anspruchsvollen Routinegeschäften konnten auf diese Weise auch wieder grössere Projekte lanciert bzw. weiterverfolgt werden. Zu nennen gilt es hier zum Beispiel die Einbürgerungsaktion oder die Vollendung unseres Neubaus «Vier Jahreszeiten» an der Austrasse. Sowohl der Vermietungsverlauf, als auch das Ergebnis der Aktion mit über 1'000 Neubürgern bestätigte und bekräftige uns in unserem Handeln. Auch die Komplimente, die ich bei unterschiedlichen Gelegenheiten zu unserer Bürgergemeinde entgegennehmen durfte, zeigen mir, dass das Geleistete geschätzt und die Bürgergemeinde auch über ihre Grenzen hinaus als aktive Institution wahrgenommen wird. Als Institution, die traditionelle Werte mit der Aktualität und den Einflüssen unserer heutigen Zeit verbindet. Als Institution, die Heimatgefühle pflegt und dadurch Identität stiftet. Als Institution, die mithilft, das gesellschaftliche und kulturelle Leben zu formen, unsere Stadt positiv weiterzuentwickeln und ihr gleichzeitig Sorge zu tragen.

All dies gelang jedoch nur dank des grossen Engagements aller involvierten Personen. Die Art und Weise der Zusammenarbeit bereitete mir dabei ebenso viel Freude wie das Erarbeitete selbst. Die positive Aussenwirkung hat auch mit der Arbeit des Bürgervereins zu tun. Mit den stets gut besuchten und interessanten Orientierungsversammlungen und den gesellschaftlichen Anlässen stellt er ein wertvolles Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Behörde dar. Dem umtriebigen Vorstand des Bürgervereins spreche ich deshalb einen speziellen Dank aus.

Ein grosser und verdienter Dank gebührt letztlich aber all denjenigen, die ihre Zeit und ihr Wissen zum Wohle unserer Bürgergemeinde zur Verfügung stellen. Dabei denke ich in erster Linie an meine Kolleginnen und Kollegen im Bürgerrat, an die externen Kommissionsmitglieder, die GPK und das Verwaltungsteam im Türligarten, an die Belegschaft des Bürgerheims sowie an die Gemeindegüterinspektoren. Der Dank richtet sich ferner an die verschiedenen zuständigen städtischen und kantonalen Amtsstellen sowie die politischen Behörden. Alles wäre aber nichts ohne die stets spürbare Unterstützung seitens unserer Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächste Begegnung mit Ihnen.

Andreas Brunold, Bürgermeister

Flyer zur Einbürgerungsaktion

Organisation per 31.12.2019

Bürgerschaft
5'755 Bürgerinnen und Bürger = 15.27 % der Einwohnerschaft
4'937 davon stimmberechtigt

Bürgerrat
Andreas Brunold, Bürgermeister
Thomas Mettler, Vizebürgermeister
Romano Cahannes, Mitglied
Bruno W. Claus, Mitglied
Marco Gujan, Mitglied
Reto Mani, Mitglied
Martin Studer, Mitglied
Gabriela Suter-Fischer, Mitglied
Andrea Thür-Suter, Mitglied
Sandra Adank-Arioli, Stellvertreterin
Ines E. Follador-Breitenmoser, Stellvertreterin

Geschäftsprüfungskommission
Iris Polinelli, Präsidentin
Thomas Coray, Mitglied
Sandro Peder, Mitglied
Hermi Saluz, Stellvertreter

Bürgerratsschreiber
Marco Caduff

Bürgerratskanzlei
Katharina Guyan
Andrea Capozzi
Manuela Peng

Domänen-kommission

Einbürgerungs-kommission

Finanz-kommission

Betriebs-kommission Bürgerheim

Gemeindegüter-inspektoren

v.l.n.r. Marco Caduff, Bürgerratsschreiber; Martin Studer, Bürgerrat; Marco Gujan, Bürgerrat; Gabriela Suter-Fischer, Bürgerrätin; Reto Mani, Bürgerrat; Thomas Mettler, Vizebürgermeister; Andreas Brunold, Bürgermeister; Bruno W. Claus, Bürgerrat; Andrea Thür-Suter, Bürgerrätin; Romano Cahannes, Bürgerrat

Personelles

An der ersten Sitzung der neuen Legislaturperiode (2019–2022) wurden die Mitglieder der ständigen Kommissionen und die beiden Gemeindegüterinspektoren ernannt. Zudem wurde Thomas Mettler als Vize-Bürgermeister wiedergewählt.

Spezielle Erwähnung sollen an dieser Stelle die externen Kommissionmitglieder finden. Einerseits wurde Ulrich Hartmann jun. sowohl als Gemeindegüterinspektor, als auch als Mitglied der Domänenkommission bestätigt. Andererseits durfte mit Martina Corrado-Ryffel ein neues Mitglied für die Betriebskommission des Bürgerheims gewählt werden. Sie tritt die Nachfolge von Anna Hunger an, welche ihre Position nach 14-jähriger Tätigkeit zur Verfügung gestellt hatte. Für ihren wertvollen Einsatz zugunsten des Bürgerheims, seinen Bewohnern und Mitarbeitenden sowie für ihre kompetente und zugleich menschliche Art wird ihr ganz herzlich gedankt.

Betriebskommission Bürgerheim

Zusammensetzung der Betriebskommission:

Gabriela Suter-Fischer, Präsidentin
Andreas Brunold, Mitglied
Bruno W. Claus, Mitglied
Martina Corrado-Ryffel, Mitglied
Marco Gujan, Mitglied
Sandra Adank-Arioli, Stellvertreterin

Mit beratender Stimme:

Damian Meienhofer, Heimleiter
Alejandra Trippel, Leiterin Pflege und Bildung
Jachen Vonzun, Heimarzt

Image Kampagne – der wichtigste Job der Schweiz

Der Spitex Verband Graubünden und der Bündner Spital- und Heimverband haben sich unter dem Label «Spitex und Pflegeheime Graubünden» zusammengeschlossen, um gemeinsam das Image des Pflegeberufes zu verbessern. Das Projekt orientiert sich an der nationalen Imagekampagne «Der wichtigste Job der Schweiz» zur Stärkung der Ausbildung und der Karrieren in der Langzeitpflege und -betreuung. Nach wie vor kämpfen die stationäre und ambulante Langzeitpflege mit Vorurteilen. Viele glauben, die Arbeit in Pflegeheimen sei ein anspruchsloser Job, geprägt von Hektik, Zeitdruck und schlechtem Lohn. Dies hat einen grossen, negativen Einfluss auf die Personalrekrutierung und das Selbstverständnis der Branche. Mit dieser Kampagne wollten wir im vergangenen Jahr und auch zukünftig die Möglichkeiten und Chancen einer Pflegeausbildung, die Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie die Sonnenseiten des Berufsalltags aufzeigen.

Ambulant vor stationär

Die Anzahl der Ein- und Austritte war auch in diesem Jahr wieder angestiegen. Was für uns deutlich spürbar war: Wenn es soweit ist, muss es rasch und unverzüglich möglich sein, einzutreten. Heute wirkt sich «ambulant vor stationär» ganz eindeutig aus. Die Menschen bleiben daheim, bis es nicht mehr geht. Das führt dazu, dass die Eintrittsgespräche und der Eintrittsprozess anspruchsvoller und weniger planbar geworden sind. Mit den kurzfristigen Eintritten geht auch die Tatsache einher, dass die Diagnosen komplexer werden. Vermehrt stellen wir fest, dass auch vorübergehende Plätze begehrt sind, immer verbunden mit dem Ziel und der Hoffnung, nochmals in die geliebten eigenen vier Wände zurückkehren zu können. Ambulant vor stationär eben.

Die Silberperlen waren wieder los!

Auch dieses Jahr konnten wir wieder an der Schlagerparade mit einem eigens dafür dekorierten Hossamobil teilnehmen. Ermöglicht wurde dieser Anlass einerseits durch eine grosszügige Spende aus dem Bürgerheimfond und andererseits durch Leihgabe des wohl schönsten und ältesten Saurer-Lastwagens, der am Umzug dabei war (Jahrgang 1958). Mit Hilfe der Bewohnerinnen und Bewohnern wurde das Hossamobil tagelang dekoriert bis es «schlagerhübsch» war. Unter dem Motto «the best Ager's» mischten die Silberperlen vom Bürgerheim die diesjährige Parade wieder auf. Der grandiose Auftritt wird allen Teilnehmenden noch lange in bester Erinnerung bleiben. Letztlich sind es doch gerade solche Augenblicke, die den Alltag auch von Pflegeheimbewohnern positiv beeinflussen.

Café Lichtblick

Dieses Angebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein „Forum-Lichtblick.ch“ durchgeführt. Unter den Lichtblick-Cafés verstehen sich assistierte Internetanlässe. Bewohnerinnen haben die Möglichkeit, Erfahrungen mit Tablets und Internet zu sammeln. Es wird gesurft, gemailt, fotografiert, gefilmt etc. Interessierte Seniorinnen und Senioren wurden im Umgang mit Tablets geschult. Auf diese Weise kann die Angst gegenüber der unbekannten Computertechnologie abgebaut werden und die Türe ins Zeitalter der Computerwelt wird geöffnet. Der Verein Forum Lichtblick stellt das ganze Equipment zur Verfügung (Tablets, Notebooks). Der Anlass wurde regelmässig an Samstagen durchgeführt und von freiwilligen Helfern des Vereins begleitet. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten daran teilnehmen, mit oder ohne Vorkenntnisse. Die freiwilligen Helfer gingen auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer ein, sei dies beispielsweise E-Mails schreiben, mit dem Sohn in Afrika skypen, Spiele als App herunterladen oder einfach Filme schauen. Bei diesen Anlässen spielte es keine Rolle, was jemand nicht kann, sondern ausschliesslich, was jemand kann. Auf diese Weise wurde versucht, Ressourcen und nicht Defizite zu fördern.

Rechnungsjahr 2019

Unverändert erfreulich präsentiert sich die Situation im Bereich unserer Finanzen und unserer Infrastruktur. Wir verfügen über eine stabile Eigenkapitalbasis. Ebenso durfte auch das Berichtsjahr wiederum mit einem ausgeglichenen Resultat abgeschlossen und die Reserven weiter gestärkt werden. Das macht das Bürgerheim robust und gibt ihm etwas mehr Handlungsspielraum. Unsere Möglichkeit im Taxbereich sind ausgeschöpft und durch das Gesundheitsamt vorgegeben. Verschiedene Massnahmen zur Optimierung von Kosten und Erträgen haben sich in der Rückschau als richtig erwiesen, um das budgetierte Ziel einer ausgeglichenen Rechnung zu erreichen.

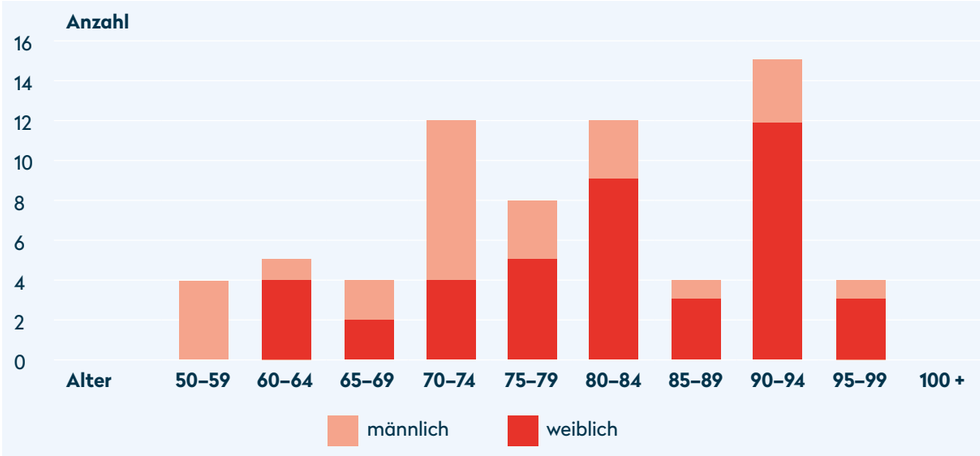
Dank

Zum erfolgreichen 2019 haben viele beigetragen. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, zu danken. Wir richten unseren Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit an die Präsidentin und die Mitglieder der Betriebskommission vom Bürgerheim Chur. Sie begleiteten unsere Arbeit und den Alltag im Bürgerheim immer mit einer unterstützenden Haltung. Unser Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Tag für Tag den Alltag im Bürgerheim gestalten, prägen und bewältigen – zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohnern. Dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr aufmerksam und liebevoll umsorgt werden, zeugt von einem grossen persönlichen Einsatz jedes Einzelnen und ist eine bedeutende „Trumpfkarte“ für das Bürgerheim. Die vielen positiven Rückmeldungen von ganz unterschiedlicher Seite sind ein Zeichen für uns, dass der Funke des „guten Geistes im Haus“ auch auf die Besucher überspringt. Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle Freiwilligen, Seelsorger und Angehörigen, welche bei uns täglich im Bürgerheim ein- und ausgehen und für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sorgen.

Alejandra Trippel, Leiterin Pflege und Bildung
Damian Meienhofer, Heimleiter

Seniorenorchester bei der Probe

Altersstruktur der Bewohnerschaft per 31. Dezember 2019



Bewohnerstatistik vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	Männer	Frauen	Total
Bewohner per 1. Januar 2019	**28**	**38**	**66**
Eintritte	19	25	44
Austritte	21	21	42
• Todesfälle	12	13	25
• Andere Austritte	9	8	17
Bewohner per 31. Dezember 2019	**26**	**42**	**68**
Anzahl behandelte Personen	47	63	110
Durchschnittsalter Neueintritte:	77.92	81.45	79.86
Durchschnittsalter Austritte:	78.66	74.71	76.80
Durchschnittsalter Todesfälle:	82.46	80.43	81.41
Durchschnittsalter Anwesende:	74.57	82.30	79.35

Bettenbestand und Belegung im Berichtsjahr

Anzahl Betten	68
Anzahl Aufenthaltstage	24'786
Durchschnittliche Belegung	99.86 %
Höchste Belegung	101.94 % (Oktober)
Tiefste Belegung	97.7 % (Juni)

Wohnort der Bewohnerschaft vor Eintritt ins Bürgerheim

Personalbestand

Bereich	Anzahl Stellen
Verwaltung	2.40
Pflege / Betreuung	37.00
Aktivierung / Beratung	1.10
Ökonomie	14.40
Technische Dienste	0.80
Cafeteria	1.80
Lernende Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	9.00
Lernende Assistent / -in Gesundheit und Soziales (AGS)	1.00
Praktikanten Pflege	3.00
Praktikanten Betriebspraktiker	1.00
Total	**71.50**

Dienstjubiläen 2019

20 Jahre	Hilarius Lechmann	Pflege	01.12.2019

Bilanz Bürgerheim per 31. Dezember 2019

	2019	2018
Aktiven	**24'671'522.93**	**24'850'836.91**
Umlaufvermögen	**8'931'509.84**	**8'460'352.67**
Flüssige Mittel	7'988'501.14	7'535'530.61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	848'801.90	853'782.11
Andere kurzfristige Forderungen	15.75	15.75
Vorräte	71'760.00	58'720.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'431.05	12'304.20
Anlagevermögen	**15'740'013.09**	**16'390'484.24**
Finanzanlagen	1.00	1.00
Sachanlagen	15'740'012.09	16'390'483.24
Passiven	**24'671'522.93**	**24'850'836.91**
Fremdkapital	**17'523'619.98**	**18'194'182.07**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60'195.90	83'941.15
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	474'361.28	463'255.17
Zweckgebundene Fonds (kurzfristig)	642'330.60	642'330.60
Passive Rechnungsabgrenzung	101'055.00	116'647.35
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	3'000'000.00
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	13'245'677.20	13'888'007.80
Organisationskapital	**7'147'902.95**	**6'656'654.84**
Grundkapital	2'998'000.00	2'998'000.00
Zweckgebundene Baufonds	3'705'182.02	3'872'423.62
Kapitalfonds	400'000.00	0.00
Gewinnreserve	44'720.93	-213'768.78

Erfolgsrechnung Bürgerheim 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019	2018
Aufwand	**7'638'710.39**	**7'053'984.01**
Personalkosten	5'319'716.60	5'138'756.12
Medizinischer Bedarf	51'187.32	75'256.81
Lebensmittel und Getränke	333'293.76	322'687.67
Haushalt	282'967.34	282'269.59
Unterhalt und Reparaturen	97'153.61	80'755.78
Aufwand für Anlagennutzung	805'893.30	789'196.07
Energie und Wasser	94'521.51	92'290.70
Kapitalzinsen und -spesen	44'236.70	44'259.19
Büro und Verwaltung	97'290.89	109'460.08
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	22'881.03	17'448.10
Übriger Sachaufwand	89'568.33	101'603.90
Zuweisungen Fonds	400'000.00	0.00
Ertrag	**7'897'200.10**	**7'691'275.50**
Pensions- und Pflegetaxen	6'840'236.20	6'621'986.60
Medizinische Nebenleistungen	252.00	-468.35
Übrige Leistungen für Heimbewohner	33'747.70	49'247.60
Miet- und Kapitalzinsen	53.05	102.35
Erträge Caféteria	177'805.95	183'935.00
Erträge Personal und Dritte	31'333.00	36'729.30
Beiträge und Zuweisungen	2'100.00	2'040.00
Entnahmen Fonds	811'672.20	797'703.00
Erfolg zur Verrechnung mit Verlustvortrag	**+258'489.71**	**+637'291.49**

Die ausführliche Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER kann direkt im Bürgerheim Chur bestellt werden.

Baustelle «Vier Jahreszeiten»

Domänenkommission

Zusammensetzung der Domänenkommission:

Thomas Mettler, Präsident
Andreas Brunold, Mitglied
Ulrich Hartman jun., Mitglied
Reto Mani, Mitglied
Martin Studer, Mitglied
Ines E. Follador-Breitenmoser, Stellvertreterin

Gemeindegüterinspektoren:

Ulrich Hartmann jun., Gebiet Obertor
Reto Mani, Gebiet Untertor

Allgemeines

Mit der Realisierung der neuen Wohnüberbauung an der Austrasse wird die Anzahl der selbstbewirtschafteten Mietobjekte deutlich anwachsen. Rund 130 Wohn- und Gewerbeobjekte, über 150 Parkplätze und knapp 300 Schrebergärten wird das Portfolio in naher Zukunft u.a. umfassen. Zudem werden weit über 100 landwirtschaftliche Pachtflächen und zahlreiche Baurechte betreut. Um eine professionelle und insbesondere effiziente Verwaltung aufrecht erhalten zu können, entschied der Bürgerrat, ein unterstützendes Immobilienprogramm zu implementieren. Der diesbezügliche Einführungsprozess gestaltete sich zwar ressourcenintensiv, führte letztlich aber zum gewünschten Ergebnis, konnte doch die technische Grundlage für die Bewältigung des höheren Objektvolumens frühzeitig geschaffen werden.

Militärmagazine Deutsche Strasse

Die beiden Magazine an der Deutschen Strasse wurden vor drei Jahren im Rahmen einer Arrondierung von der Armee käuflich erworben. Bislang gestaltete sich die Nutzung dergleichen als schwierig, da die hierfür minimal nötigen Voraussetzungen (z.B. Stromanschluss) nicht vorhanden waren. In den vergangenen Monaten konnte dieser Umstand korrigiert werden, indem beide Gebäude an das Strom- und Wassernetz angeschlossen wurden. In einem nächsten Schritt sollen nun verschiedene Nutzungsmöglichkeiten geprüft werden.

Geschäfte mit der Stadt Chur

Im Sinne einer sich ergänzenden Politik wird ein reger Austausch mit der Stadtregierung und ihren entsprechenden Abteilungen gepflegt. Auch im Berichtsjahr konnten auf diese Weise Pendenzen konstruktiv besprochen und vorangetrieben werden. So wurde u.a. die Möglichkeit diskutiert, das Ökonomiegebäude beim Schulhaus Türligarten umzunutzen und im bestehenden Baukörper zwei Kindertagesstätten und eine Aula zu realisieren. Die Bürgergemeinde würde im vorgesehen Modell das Gebäude zunächst im Baurecht übernehmen, den Umbau vollziehen und die Räumlichkeiten danach an die Stadt Chur vermieten.

Die intensiven Verhandlungen hinsichtlich der Umsiedlung der Militärkaserne konnten derweil abgeschlossen werden. Die Bürgergemeinde einigte sich mit der Stadt Chur auf ein Tauschpaket, dass eine Verschiebung der militärischen Infrastrukturen auf den Rossboden ermöglichen soll. Die entsprechende Absichtserklärung konnte am 20. Juni unterzeichnet werden. Damit wurde der Grundstein für die notwendigen Volksabstimmungen gelegt. Diese fanden am 9. Februar 2020 statt. Die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger stimmten dem Tauschgeschäft mit 83 % zu.

ZONE
30

Überbauung «Vier Jahreszeiten»

Knapp neun Monate vor dem Bezugstermin der ersten Etappe, starteten am 17. Mai die Vermietungsaktivitäten für die neue Wohnüberbauung an der Austrasse. Bis zum Ende des Jahres konnten erfreulicherweise bereits 73 der insgesamt 96 Wohnungen vermietet werden. Mitte April 2020 durfte schliesslich der letzte Mietvertrag erstellt und die Erstvermietung damit abgeschlossen werden. Grund für die erfolgreiche Vermietung dürfte einerseits das attraktive Gesamtprojekt gewesen sein und andererseits die moderate Mietzinsgestaltung.

Parallel zur Erstvermietung schritten auch die Bauarbeiten weiter voran, sodass am 11. September das Aufrichtfest gefeiert werden konnte. Rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der involvierten Handwerks- und Planungsbetriebe waren anwesend. Mit der Bauvollendung der ersten Etappe vor Augen, waren am Ende des Berichtsjahrs auch nahezu alle Aufträge erteilt. Aufgrund der entsprechenden Vertragssummen darf davon ausgegangen werden, dass der von der Bürgerschaft genehmigte Baukredit von CHF 40 Mio. eingehalten bzw. unterschritten wird.

Liegenschaft Obere Gasse 38

Die Ende 2018 erworbene Liegenschaft wurde im Berichtsjahr einer umfassenden Zustandsanalyse unterzogen. Gestützt auf die daraus resultierenden Sanierungsempfehlungen wurden in einem ersten Schritt die bestehenden Holzfenster vollständig ersetzt. Zudem wurde die Planung für die Fassadensanierung und den Ersatz der Schaufensteranlage in Auftrag gegeben. Die Ausführung dieser Arbeiten ist für das Jahr 2020 eingeplant.

Territorium Arosa

In Arosa stand das Jahr 2019 ganz im Zeichen der Neu- und Umbauten. So hat die Bürgergemeinde beispielsweise im Gebiet Maran selbst 17 neue Parkplätze erstellt – für die Kunden der Sennerei aber auch für die zahlreichen Spaziergänger und Wanderer. Die Arosa Bergbahnen haben auf Boden der Bürgergemeinde derweil den Neubau des 6er-Sessellifts Brüggerhorn realisiert und im Dezember erfolgreich eröffnet. Durch den Ersatz der überalterten Anlage soll das Gebiet Arosa-Ost gezielt gestärkt werden. Auch der Golfplatz, der ebenfalls zum Grundeigentum der Bürgergemeinde zählt, hat grössere, der Optimierung dienende Geländekorrekturen erfahren. Nicht zuletzt wurde auch das legendäre Munggaloch bei der Carmennahütte komplett ersetzt.

Eine besondere Geschichte wurde in den Hinteren Hütten zwischen der Mittelstation und der Carmennahütte geschrieben. Über 50 Jahre lang wurden die besagten Hütten nicht mehr als Alp bewirtschaftet. Im Berichtsjahr kehrte nun endlich wieder neues Leben ein. Nachdem die Bürgergemeinde sich bereit erklärt hatte, die brachliegenden Hütten im Baurecht abzutreten, wurden diese von einem Investor mit viel Aufwand und Liebe zum Detail in ein gediegenes Bergrestaurant verwandelt. Dabei wurde bewusst darauf geachtet, nur minimale äusserliche Eingriffe vorzunehmen, um den historischen Charme der Hütten zu bewahren. Pünktlich zu Beginn der Wintersaison konnte das neue Restaurant „AlpArosa“ schliesslich eröffnet werden.

Skigebiet Arosa und Bergrestaurant AlpArosa

Einbürgerungsfeier im Kunstmuseum

Einbürgerungskommission

Zusammensetzung der Einbürgerungskommission:

Romano Cahannes, Präsident
Andreas Brunold, Mitglied
Andrea Thür-Suter, Mitglied
Sandra Adank-Arioli, Stellvertreterin

Einbürgerungsaktion

18 Jahre nach der letzten Durchführung lancierte die Bürgergemeinde im April eine neue Einbürgerungsaktion. Rund 13'000 Churer Haushalte wurden mit einem Flyer auf die spezielle Möglichkeit hingewiesen, sich in einem administrativ vereinfachten Verfahren und zu tieferen Gebühren einbürgern lassen zu können. Für alle Gesuchsteller (Familien und Einzelpersonen) wurde die Einbürgerungstaxe auf CHF 300.00 pro Gesuch festgelegt. Zum Vergleich: die reguläre Gebühr für die Einbürgerung einer Schweizer Familie beträgt CHF 1'000.00. Die Aktion dauerte sechs Monate und richtete sich an alle Schweizerinnen und Schweizer, welche zu diesem Zeitpunkt die gesetzlichen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllten.

Letztlich konnten im Rahmen der Aktion 609 Gesuche positiv beurteilt und so insgesamt 1'043 Personen in das Bürgerrecht der Stadt Chur aufgenommen werden. Dieses Ergebnis ist umso erfreulicher, weil die Einbürgerung keine materiellen Vorteile mit sich bringt. Vielmehr ist sie eine Herzensangelegenheit, ein emotionaler Beleg für die Verbundenheit zu jener Stadt, in der man lebt. Die Bürgergemeinde freut sich deshalb ausserordentlich über jeden Einzelnen, der Chur sein Zuhause nennt, sich verbunden fühlt und diesem Gefühl mit dem Erlangen des Churer Bürgerrechts Ausdruck verliehen hat.

Entwicklung Bürgerschaft

Die Gesamteinwohnerzahl der Stadt hat gegenüber dem Vorjahr um 85 Personen zugenommen und lag Ende 2019 bei 37'687. Gleichzeitig hat auch die Zahl der in Chur lebenden Ortsbürger zugenommen. Die per 31. Dezember registrierten 5'755 Ortsbürger entsprechen gemessen an der Gesamtbevölkerung einem Anteil von 15.27 %. Dieser Wert erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 2 %. Grund hierfür ist die erfolgreiche Einbürgerungsaktion, wenngleich darauf hinzuweisen ist, dass mit Ende des Berichtsjahrs noch nicht alle Gesuche vollständig abgeschlossen waren und demnach noch nicht alle Neubürger statistisch Niederschlag gefunden haben. Selbiges gilt auch für die Neubürger, die durch die Fusion mit Maladers per 1.1.2020 hinzukommen werden.

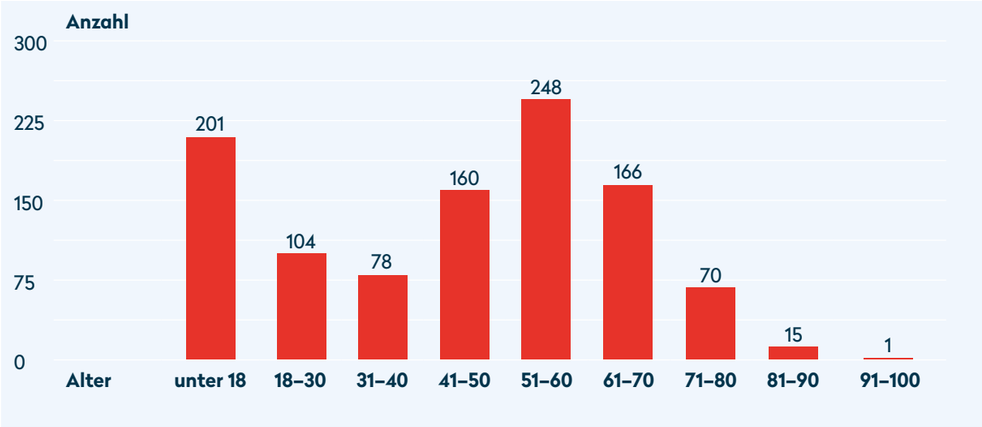
Nebst den zahlreichen Aktionsgesuchen bearbeitete die Einbürgerungskommission zusätzlich auch 65 Einbürgerungsgesuche ausländischer Personen. Deren 54 konnten nach erfolgreichem Gespräch und positiver Beurteilung der gesetzlichen Voraussetzungen durch den Bürgerrat genehmigt werden. Auf diesem Weg erlangten insgesamt 80 Personen aus 23 verschiedenen Nationen das Churer Bürgerrecht (62 Erwachsene und 18 Minderjährige). Der grösste Teil davon stammte aus Deutschland und Italien.

Am 20. September nahmen schliesslich viele dieser Neu-Churer strahlend ihren Bürgerbrief entgegen und feierten im Foyer des neuen Kunstmuseums gemeinsam den erfolgreichen Abschluss ihres Einbürgerungsverfahrens. 69 Personen, darunter auch viele Gäste, verliehen dem Anlass einen angemessenen Rahmen.

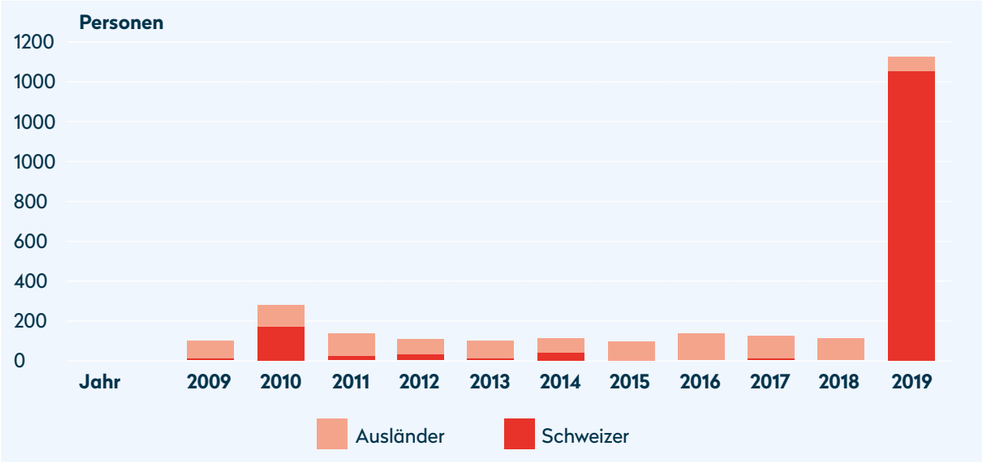
Im Berichtjahr eingebürgerte Personen

Staatsangehörigkeit	Erwachsene	Minderjährige	Total	Anteil
Australien	1	-	1	1.25 %
Bosnien und Herzegowina	1	-	1	1.25 %
China	1	-	1	1.25 %
Deutschland	14	3	17	21.25 %
Indien	3	-	3	3.75 %
Irak	2	2	4	5.00 %
Italien	12	2	14	17.50 %
Jordanien	2	-	2	2.50 %
Kirgisistan	2	1	3	3.75 %
Kosovo	1	3	4	5.00 %
Kroatien	1	-	1	1.25 %
Nepal	2	2	4	5.00 %
Niederlande	1	-	1	1.25 %
Österreich	1	-	1	1.25 %
Polen	1	-	1	1.25 %
Portugal	4	-	4	5.00%
Russland	1	-	1	1.25 %
Serbien	2	2	4	5.00 %
Somalia	1	3	4	5.00 %
Sri Lanka	4	-	4	5.00 %
Staatenlos	1	-	1	1.25 %
Syrien	2	-	2	2.50 %
Türkei	2	-	2	2.50 %
Zwischentotal	**62**	**18**	**80**	**100 %**
Schweiz (Aktion)	842	201	1'043	
Total	**904**	**219**	**1'123**	

Einbürgerungsaktion: aufgenommene Personen nach Alter



Entwicklung der eingebürgerten Personen



2010: Werbekampagne «Khur - mini Stadt»

2019: Einbürgerungsaktion

ART-PUBLIC, Holzkonstruktion von Not Vital (Bild Ralph Feinen)

Finanzkommission

Zusammensetzung der Finanzkommission:

Andreas Brunold, Präsident
Marco Caduff, Mitglied
Bruno W. Claus, Mitglied
Thomas Mettler, Mitglied

Sponsoring

Im Rahmen des jährlichen Budgets will die Bürgergemeinde mit der punktuellen Unterstützung ausgewählter Anlässe und Projekte die kulturelle Angebotsvielfalt in der Stadt Chur fördern. Vor diesem Hintergrund wurden auch im Berichtsjahr wiederum diverse Sponsoringbeiträge gesprochen:

Musik:
- Kirchenchor Comander
- ensemble z
- Brass Band Sursilvana
- Coramor
- Verein Hoch Kultur
- Verein Jazz Welt Festival
- Orchestrina Chur
- Adrian und Mattias Müller
- Orchesterverein Chur
- Kammerorchester Churer Musikfreunde
- Vokalensemble Canturia Chur
- Chor Ars Curiae
- Chor dils Larischs
- Jazz Chur 2020 Global Events
- Singschule Chur

Kunst:
- Verein ART-PUBLIC

Theater:
- Hortensia Unlimited
- Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke
- Das Original
- Clowntheater Margarita & Kaj
- Freilichttheater Anna Göldi
- Musical Ronja, Räubertochter
- The Making of...
- Räuber Hotzenplotz
- Junges Theater Graubünden

Diverses:
- Fotoausstellung „Im Einsatz“
- Vitrine Ausstellung Urgeschichte

Abseits des kulturellen Bereichs wurden auch anderweitige Projekte und Anlässe, wie die Sonderausstellung an der agrischa, das 100-Jahr-Jubiläum des Schachclubs Chur oder das 30-Jahr-Jubiläum des Rollstuhlclubs Chur berücksichtigt. Aber auch im Kinder- und Jugendbereich durfte sich die Bürgergemeinde wiederum engagieren, so zum Beispiel beim Churer Ferien(s)pass, beim theatralische Adventskalender von KinderKultur Chur oder beim Seifenkistenrennen des Vereins Erlebniszeit. Nicht zuletzt konnte auch die Durchführung der traditionellen Schlagerparade durch einen Gebührenerlass unterstützt werden.

Verwendung Bürgerliche Fonds

Der Bürgerrat hat entschieden, das zunächst auf drei Jahre begrenzte Engagement zugunsten der Kindergartenskiwoche um zwei Jahre bis 2020 zu verlängern. Folglich wurde auch im Berichtsjahr wiederum ein Beitrag von CHF 5'000.00 aus dem Jungendfonds geleistet. Dieser ermöglichte es den Churer Kindergärtnern, eine unvergessliche Skiwoche auf Brambrüesch zu verbringen.

Das Bürgerheim nahm nach drei Jahren Unterbruch wieder mit einem eigenen Hossamobil am Umzug der Schlagerparade teil. Den teilnehmenden Bewohnern konnte dadurch eine grosse Freude bereitet werden. Die damit zusammenhängenden Kosten wurden über den Bürgerheimfonds gedeckt. Ebenfalls aus dem Bürgerheimfonds finanziert wurden die kleinen Weihnachtspräsente, die den Bewohnern des Bürgerheims überreicht wurden.

Der Bavier-Haltmeyer-Fonds erfuhr 2019 keine Veränderungen.

Kindergartenskiwoche Brambrüesch

Bürgerliche Fürsorge

Die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit der bürgerlichen Fürsorge wurden bereits vor mehreren Jahren an die Sozialen Dienste der Stadt Chur überbunden. Die Bürgergemeinde leistet demgegenüber nach wie vor einen finanziellen Beitrag an die bürgerliche Sozialhilfe. Seit dem 1. Januar 2019 erfolgt dieser durch eine jährliche Pauschalabgeltung in der Höhe von CHF 160'000.00.

Bilanz konsolidiert per 31. Dezember 2019

	2019	2018
Aktiven	**42'941'420.22**	**42'423'418.98**
Finanzvermögen	**15'680'020.92**	**30'458'539.43**
Flüssige Mittel	12'481'937.23	25'430'982.20
Forderungen / Kontokorrent Stadt Chur	-135'259.68	7'389.01
Kurzfristige Finanzanlagen	3'000'000.00	5'000'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'216.37	18'393.37
Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	1'773.85
Langfristige Finanzanlagen	314'127.00	360'899.35
Verwaltungsvermögen	**27'261'396.30**	**11'603'978.20**
Liegenschaften/Bewirtschaftung	27'261'378.30	11'603'956.20
Parkplätze	3.00	2.00
Baurechtsparzellen	13.00	12.00
Baulandparzellen	1.00	3.00
Pachtland	1.00	3.00
Übrige Gebäude Arosa	0.00	2.00
Nutzungsvermögen	**3.00**	**3.00**
Passiven	**42'941'420.22**	**42'423'418.98**
Fremdkapital	**20'780'078.40**	**20'403'709.50**
Laufende Verbindlichkeiten	179'214.80	67'461.72
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	180.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	382'896.00	83'179.78
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000'000.00	20'000'000.00
Rückstellungen	217'967.60	252'888.00
Eigenkapital	**22'161'341.82**	**22'019'709.48**
Kapitalkonto Gemeindegüter	22'161'338.82	22'019'706.48
Kapitalkonto Nutzungsvermögen	3.00	3.00

Erfolgsrechnung konsolidiert per 31. Dezember 2019

	2019	2018
Aufwand	**3'321'920.51**	**3'798'281.14**
Personalaufwand	545'057.20	551'058.75
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'190'548.56	1'564'803.81
Abschreibungen	509'999.00	616'453.00
Unterstützung/Sponsoring	312'765.65	266'311.13
Interne Verrechnungen	763'550.10	799'654.45
Ertrag	**3'463'552.85**	**3'952'134.36**
Entgelte	431'941.85	252'997.28
Vermögensertrag	2'268'060.90	2'249'482.63
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	650'000.00
Interne Verrechnungen	763'550.10	799'654.45
Gewinn	**+141'632.34**	**+153'853.22**

Neuer Kontoplan:

Parallel zur erwähnten Einführung des Immobilienprogramms AbaImmo, wurde auch ein neuer Mandant samt neuem Kontenplan und angepasster Kostenstellenstruktur implementiert.

Bodenerlöskonto:

Das Bodenerlöskonto stellt ein gemeinsames Gefäss der Bürger- und Stadtgemeinde dar. Seit dem Jahr 2014 erfolgt eine jährliche Entnahme in Höhe von CHF 200'000.00 zugunsten der Stadt Chur. Der Betrag fällt der Abteilung Wald und Alpen zu, welche diesen zur Verbesserung des Nutzungsvermögens einsetzt. Per 31. Dezember 2019 beläuft sich der Saldo des Bodenerlöskontos auf CHF 2'852'530.93. Die Führung des gemeinsamen Kontos ist gemäss Gemeindegesetz der politischen Gemeinde zugewiesen.

Fondsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Fonds	Gewinnvortrag per 01.01.2019	Zu- / Abnahme	Kapital	Total Vermögen per 31.12.2019
Bürgerheim	80'367.82	-467.94	284'000.00	363'899.88
Jugendfonds	12'269.01	-4'956.90	303'000.00	310'312.11
Bavier-Haltmeyer	54'832.54	+59.55	433'000.00	487'892.09
Total	**147'469.37**	**-5'365.29**	**1'020'000.00**	**1'162'104.08**

Revisionsbericht

Als gewählte Geschäftsprüfungskommission der Bürgergemeinde Chur haben wir die Geschäftsführung des Bürgerrates, der Verwaltung und der Institutionen der Bürgergemeinde für das Geschäftsjahr 2019 stichprobenweise geprüft.

Aufgrund unserer Prüfungs- und Kontrolltätigkeit stellen wir fest, dass

- die Geschäfte des abgelaufenen Jahres ordnungsgemäss geführt wurden,

- die Buchführungen und Jahresrechnungen der Bürgergemeinde, abgeschlossen per 31. Dezember 2019, gemäss dem Reglement der Geschäftsprüfungskommission durch die Firma Bärlocher Treuhand GmbH geprüft und mit Bericht vom 4. April 2020 vorbehaltlos bestätigt worden sind,

- die Buchführung und Jahresrechnung des Bürgerheims Chur, abgeschlossen per 31. Dezember 2019, gemäss Reglement der Geschäftsprüfungskommission durch die PricewaterhouseCoopers AG (PWC) eingehend geprüft und mit Bericht vom 23. April 2020 ebenfalls vorbehaltlos bestätigt worden ist,

- gemäss der Firmen Bärlocher Treuhand GmbH sowie PWC die Buchhaltungen ordnungsgemäss geführt, die Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze eingehalten wurden und das Rechnungswesen zweckmässig und übersichtlich organisiert ist.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen 2019 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen für ihre Arbeit und die kooperative und einvernehmliche Zusammenarbeit den besten Dank auszusprechen.

Geschäftsprüfungskommission der Bürgergemeinde Chur

Die Präsidentin:

Iris Polinelli

Thomas Coray

Sandro Peder

Bürgerausflug Tschuggenhütte, Arosa

Aus dem Bürgerverein

Vorstand:

Martin Studer, Präsident
Andrea Ullius, Vize-Präsident
Reto Mani, Beisitzer
Vincenzo Fanelli, Beisitzer
Sandra Adank-Arioli, Kassierin / Buchhaltung
Claudia Catricalà, Sekretariat
Ines Follador-Breitenmoser, Sekretariat
Rudolf Burkhalter, Food & Beverage

Revisoren:

Martina Hartmann
Philipp Brunold

Bürgerverein

Im Vereinsjahr 2019 organisierte der Bürgerverein drei Anlässe für alle Mitgliederinnen und Mitglieder. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, dass sich bei diesen Veranstaltungen alle Teilnehmenden wohl fühlen, die Gesellschaft geniessen und gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden verbringen können. Zudem soll jeder Anlass auch einen direkten Bezug zur Bürgergemeinde und zur Churer Gesellschaft haben. Wir freuen uns, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger für die Themen und Projekte der Bürgergemeinde interessieren und engagieren.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 2. April im Saal des Restaurant Marsöl statt. Wir durften insgesamt 247 Vereinsmitglieder begrüssen. Die statutarischen Traktanden gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Erfreulicherweise stellten sich der gesamte Vorstand und die Rechnungsrevisoren zur Wiederwahl. Sie alle wurden einstimmig bestätigt. Nach dem offiziellen Teil, präsentierte Ines Follador-Breitenmoser, Vorstandsmitglied des Bürgerverein Chur und Direktorin der Justizvollzugsanstalt Sennhof den Vortrag: «Eine 200-jährige Churer Institution – Blick hinter die Mauern der Justizvollzugsanstalt Sennhof».

Am 25. August fand der im 2-Jahres-Turnus angesetzte Bürgerausflug statt. Bei schönstem Wetter reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der RhB nach Arosa und anschliessend mit der Luftseilbahn in die Mittelstation. Nach einem kurzen Fussmarsch zur Tschuggenhütte genossen die über 350 Vereinsmitglieder ein feines Mittagessen im Festzelt. Dort präsentierte Dr. Hans Schmid, Mitinitiant und wissenschaftlicher Leiter des Arosa Bärenlands anschliessend interessante Einblicke in das vor gut einem Jahr eröffnete Bärenland. Das neu geschaffene Angebot befindet sich unweit der Mittelstation auf Boden der Bürgergemeinde. Nach einem Besuch des besagten Bärenlands endete der Tag mit einer Wanderung zurück nach Arosa.

Nachdem die Bürgerschaft am 27. November 2016 mit rund 77 % Ja-Stimmen der Realisierung der Wohnüberbauung «Vier Jahreszeiten» zugestimmt hatten, begann die Bürgergemeinde mit dem Neubau der 96 familienfreundlichen Wohnungen. Am 8. November organisierte der Bürgerverein den «Tag der offenen Baustelle», an dem sich alle Vereinsmitglieder vor Ort ein Bild der Bauarbeiten und der fertiggestellten Musterwohnung machen konnten. Obwohl das kalte und regnerische Wetter nicht zum Verweilen einlud, nutzen viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, dieses grosse Bauprojekt zu besichtigen.

Der Präsident durfte den Bürgerverein an der Einbürgerungsfeier der Bürgergemeinde, welche am 20. September im Foyer des Bündner Kunstmuseums stattfand, den Neubürgerinnen und Neubürgern vorstellen. Der Vereinsvorstand freut sich, wenn möglichst viele als Neumitglieder im Bürgerverein willkommen geheissen werden können.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr an 8 Sitzungen. Dabei wurden die erwähnten Veranstaltungen organisiert, weitere Geschäfte behandelt und das Programm des Vereinsjahres 2020 definiert.

Der Mitgliederbestand des Bürgervereins ist nach wie vor sehr erfreulich und zählt über 2'000 Mitglieder.

Gerne möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls ist es mir ein Anliegen, meinen Dank allen Vereinsmitgliedern und der Bürgergemeinde auszusprechen. Die gegenseitige Wertschätzung und aktive Zusammenarbeit erbringt für uns alle einen Mehrwert.

Vorstand Bürgerverein inkl. Helfer

Martin Studer, Präsident

Impressum

Herausgeber
Bürgergemeinde Chur

Layout
CLUS AG Werbeagentur

Druck
D+D Druck und Design AG

Bürgergemeinde Chur
Bodmerstrasse 2
7000 Chur

+41 81 254 49 81
mail@die-buergergemeinde.ch

Bürgerheim Chur
Cadonaustrasse 64
7000 Chur

+41 81 354 24 24
mail@das-buergerheim.ch

Die Bürgergemeinde.
Für Chur und dich.